



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 09.12.2014**

## **Niederschrift**

### **18. Seniorenbeiratssitzung vom 26.11.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Seniorenbeirat**

Frau Luise Adler

Frau Brunhilde Czerny

Herr Reinhard Daum

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Verwaltung**

Frau Marianne Zothe

##### **ferner anwesend**

Herr Frieder Jahn

##### **Diakonie Groß-Umstadt**

Diakonie Groß-Umstadt Jörg Rast

##### **Haus Weinbergblick**

Frau Michaela Hauf

Vertreterin für Herrn Keiber, bis 17:00 Uhr

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Frau Hella Müller

entschuldigt

**Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

entschuldigt

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

**Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Herr Günter Christ

entschuldigt

**Haus Weinbergblick**

Herr Hubert Keiber

entschuldigt, Vertreterin Frau Hauf

Beginn der Sitzung:

15:00 Uhr

Ende der Sitzung:

17:30 Uhr

# Tagesordnung:

## **18. Seniorenbeiratssitzung am 26.11.2014**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des SBR vom 22.10.2014
3. Berichte:
  - a) des Kreissenorenbeauftragten G. Christ
  - b) aus der Verwaltung (Magistrat, SB)
  - c) der Beiräte
  - d) des Vorsitzenden
4. Haupt-TOP
  - a) Kooptation eines beratenden Mitgliedes / Vertreter im Energieausschuss
  - b) Projektplanungen, Veranstaltungen (Forts.)
  - c) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten / Strukturfragen des SBR
5. Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 18. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird (einstimmig) mit folgenden Ergänzungen genehmigt.

### **TOP 4b (neu)**

Einrichtung eines Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) am Bahnhof in Groß-Umstadt (Antrag Günter Siegler)

### **TOP 4c (neu)**

Bürgersteig Teilbereich Georg-August-Zinn Straße (Situationsbericht Erster Stadtrat Kerkau)

Die nachfolgenden ursprünglichen Punkte 4b und 4c verschieben sich dadurch nach hinten.

Vorsitzender Dahrendorf begrüßt eingangs **Friedrich Jahn** zur heutigen Sitzung.

Er teilt mit, dass Herr Jahn, der auf der Nachrücker-Liste der Bewerber für die Seniorenbeiratswahl steht, künftig ständiger Gast bei den Sitzungen des Seniorenbeirates ist. Herr Jahn soll als Delegierter des Seniorenbeirates an den Sitzungen des städtischen Energieausschusses teilnehmen.

Diesem Vorschlag wird (einstimmig) zugestimmt.

TOP 4a) alt entfällt; eine Kooptation ist satzungsrechtlich nicht möglich.

## **Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des SBR vom 22.10.2014**

Das Protokoll der 17. Seniorenbeiratssitzung vom 22.10.2014 wird genehmigt. –einstimmig–

(Anmerkungen zu den Protokollen werden künftig vor der Sitzung per Mail erbeten: [seniorenbeirat@gross-umstadt.org](mailto:seniorenbeirat@gross-umstadt.org) und [mdahrendorf@t-online.de](mailto:mdahrendorf@t-online.de), erbeten.

### Zu TOP 3

#### **Berichte:**

**a) des Kreissenorenbeauftragten G.Christ**

**b) aus der Verwaltung (Magistrat, SB)**

**c) der Beiräte**

**d) des Vorsitzenden**

a) Bericht entfällt, da Kreissenorenbeauftragter Christ nicht anwesend ist.

b) Berichte aus der Verwaltung (Magistrat/Seniorenbeauftragte)  
Erster Stadtrat Kerkau gibt folgende Sachstandsberichte / Situationsberichte zu folgenden Maßnahmen bzw. gibt folgende Mitteilungen:  
Herrichtung(Pflege) der Friedhöfe, Überprüfung der Ruhebänke im Stadtgebiet durch die Verwaltung, Bereitstellung von Unterlagen durch die Verwaltung an Seniorenbeiratsmitglieder sowie auch an Delegierte des Seniorenbeirates in den Ortsbeiräten sowie an Ortsbeiräte, die Abschluss-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2014 mit anschließendem Umtrunk; auf der Tagesordnung sind zahlreiche Punkte vorgesehen, darunter auch die Änderung von städtischen Satzungen, unter anderem die Friedhofssatzung.

Herr Oberle teilt mit, dass auf dem Friedhof Dorndiel ein Teilstück von ca. 20 qm in der Nähe des Kreuzes -Predigtstelle des Pfarrers- nicht gemäht worden war; das hoch gewachsene Gras sei in Anbetracht des Feiertages „Allerheiligen“ von einer Dorndieler Bürgerin gemäht worden.

Herr Oberle weist abschließend noch darauf hin, dass an der Bushaltestelle in Dorndiel (rechts) Sperrmüll abgelagert wurde.

Frau Czerny weist darauf hin, dass die Bank im Amselweg Richen erneuert werden müsste.

Hans Günther Kilberth bedankt sich bei der Verwaltung für die Aufstellung einer Bank an der Bushaltestelle am Kreiskrankenhaus (mit Überdachung).

Reinhard Daum bezieht sich auf einen dieser Tage erschienen Bericht im „Darmstädter Echo“ über einen Stadtverordnetenbeschluss von Weierstadt oder Pfungstadt, wonach Blindenhunde und Hunde eines verstorbenen Angehörigen ausnahmsweise bei Beerdigungen zugelassen werden (Änderung der dortigen Friedhofssatzung). Er bittet darum, eine derartige Regelung auch für die Groß-Umstädter Friedhöfe zu überprüfen, da er diesbezüglich bereits angesprochen worden sei.

Frau Rogalla bedauert, dass vor Weihnachten die städtischen Bäume in der Carlo-Mierendorff Straße „gestutzt“ worden sind.

Bericht der Seniorenbeauftragten entfällt, da Frau Achtmann nicht anwesend ist.

c) Berichte der Beiräte

Es werden im Einzelnen folgende Berichte abgegeben:

Frau Adler Bauausschuss-Sitzung am 3.11.2014 mit Vorstellung des (neuen) ZOB-Standortes im Bahnhofsbereich Groß-Umstadt und der Bürgersteigsituation in der Georg-August-Zinn Straße (siehe **TOP 4b** und **TOP 4c** neu!)

Hans Günther Kilberth möchte an der Friedhofsbesichtigung des Kleestädter Ortsbeirates teilnehmen (im Beisein des Bürgermeisters).

Reinhard Schreek berichtet von der letzten Sitzung des Ortsbeirates Umstadt.

d) Bericht des Vorsitzenden

Gespräch mit Frau Hauf von dem „Gersprenz“-Pflegeheim Groß-Umstadt, Haus „Weinbergblick“ wegen der Weihnachtsfeier am 16.12., 15 Uhr, Frau Hauf gibt dazu weitere Einzelheiten bekannt. Sie berichtet von der derzeitigen Situation des „Gersprenz“-Pflegeheimes einschließlich personeller Besetzungen.

Sie lobt die gute Zusammenarbeit vom Pflegeheim mit dem Seniorenbeirat und der Seniorenhilfe-Union (SHU).

Günter Siegler fragt an, wer am Parkplatz des „Gersprenz“-Pflegeheimes die rot-weißen Pfosten angebracht hat.

Er berichtet ferner, das im Dezember 2012 ein Schreiben des Heimbeirates des Pflegeheimes an die Stadtverwaltung wegen des Fußgängerüberweges ergangen sei; daraufhin erfolgte am 28.12. ein Zwischenbescheid von der Verwaltung und danach habe man nichts mehr von der Verwaltung in der Sache gehört.

Fortsetzung Bericht des Vorsitzenden Dahrendorf

Sitzung des „Runden Tisches“,

das geplante „Seniorenforum“ am Sa., 28.3.2015,

die verschiedenen Seniorennachmittag in den Stadtteilen.

**Zu TOP 4**

**Haupt-TOP**

**a) Kooptation eines beratenden Mitgliedes / Vertreter im Energieausschuss**

**b) Projektplanungen, Veranstaltungen (Forts.)**

**c) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten / Strukturfragen des SBR**

a) Kooptation eines beratenden Mitgliedes/ Vertreters im Energieausschuss entfällt, siehe bei TOP 1!)

b) **(neu)** Einrichtung eines Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) am Bahnhof in Groß-Umstadt

Hierzu erfolgt ein ausführlicher Bericht von Günter Siegler über die letzte Sitzung des Ortsbeirates Umstadt mit Teilnahme von DADINA-Vertretern und Verkehrsplanern

- c) **(neu)**-Bürgersteig Teilbereich Georg-August-Zinn Straße  
Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass in einem Teilbereich der Georg-August-Zinn Straße (zwischen ehemaligem Amtsgericht und Stadtgraben) zum Teil große „Verwerfungen“ in dem Bürgersteig durch die dortigen Bäume sind.  
Bei einer umfangreichen Bestandsaufnahme habe sich ergeben, dass vor Jahren die Gasleitungen unter die Bäume verlegt wurden und daneben die über 50 Jahre alte städtische Hauptwasserleitung liegt.

Demnächst findet wegen des weiteren Vorgehens ein interfraktionelles Gespräch statt. (Gesamtkosten bei einer Totalsanierung: ca. 400.000 Euro)

Im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit werden die restlichen Punkte (ursprünglich) 4b und 4c sowie TOP 5“ Verschiedenes“ in der nächsten Sitzung behandelt.

Zum Ende der Sitzung bedankte sich Vorsitzender Dahrendorf bei der städtischen Bediensteten Marianne Zothe von der Sozialverwaltung für ihre langjährige Tätigkeit im bzw. für den Seniorenbeirat. Frau Zothe geht nach über 45-jähriger Tätigkeit bei der Stadt in den Ruhestand.

Vorsitzender Dahrendorf schließt um 17.30 Uhr die Sitzung des Seniorenbeirates.

Michael Dahrendorf  
Vorsitzender

Reinhard Daum  
Schriftführer